

| | | | |
|---------------------------|---|-----------------------------------|----------------------------|
| Lehrende/r | Matthias Hemmje | Modulbeauftragte/r | Matthias Hemmje |
| | Dauer des Moduls ein Semester | ECTS 10 | Workload 300 Stunden |
| | | | Häufigkeit s. Anmerkung |
| Lehrveranstaltung(en) | 01875 | Multimedialinformationssysteme I | SWS 2+1 |
| | 01876 | Multimedialinformationssysteme II | SWS 2+1 |
| Detaillierter Zeitaufwand | Bearbeitung der Kurseinheiten (7 mal 20 Stunden): 140 Stunden Einüben der Inhalte (7 mal 15 Stunden): 105 Stunden Wiederholung und Prüfungsvorbereitung: 55 Stunden | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die Studierenden beherrschen die wichtigsten allgemeinen Begriffe, Modelle und Methoden der aktuellen Technologien sowie den gegenwärtigen Stand der Forschung und Entwicklung in den relevanten Themengebieten Multimedia-Technologien sowie Hypermedia- und Multimedia-Information-Retrieval-Methoden und den dazu korrespondierenden Technologien und können diese zuordnen und innerhalb exemplarischer Technologie- und Anwendungsentwicklungen in den relevanten Themengebieten Multimedia-Technologien sowie zu Hypermedia- und Multimedia-Information-Retrieval-Methoden anwenden.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die wichtigsten Beispiele, Problemschilderungen, Erfahrungsberichte und Best-Practice-Lösungsansätze zur Sicherung der langfristigen Verfügbarkeit digitaler nicht-textueller Medien.</p> | | |
| Inhalte | <p>Kurs 01875: Die Repräsentation, Speicherung, Verwaltung und Verarbeitung großer Mengen von Multimedia-Dokumenten, die nicht nur aus Texten bestehen, sondern Graphiken, Fotos sowie Video- und Tonsequenzen beinhalten, spielt in multimedialen Informationssystemen eine zentrale Rolle. Die Anwendbarkeit dieser Systeme hängt sehr stark davon ab, inwieweit der Zugriff auf diese Daten sowie deren effiziente Erschließung und Indexierung unterstützt wird. Ein Thema der Vorlesung sind daher neue Ansätze aus dem Bereich des Information Retrieval, die einen inhalts-orientierten, struktur-orientierten oder Kontext/Meta-Daten-orientierten Zugriff auf Multimedia-Dokumente ermöglichen. Ein weiteres Themengebiet sind neue Konzeptionen für Multimedia-Informationen-Retrieval-Programmier- und Benutzungsschnittstellen. Diese haben insbesondere im Bereich der Multimedia-Informationssysteme eine hohe Relevanz, da konventionelle Anfragesprachen und die darauf basierenden Interfaces auf die Erfordernisse und Möglichkeiten des bislang vorherrschenden textorientierten Information Retrieval zugeschnitten sind. Ziel der Vorlesung ist es, einen einführenden Überblick über aktuelle Technologien sowie zum gegenwärtigen Stand der Forschung und Entwicklung in den relevanten Themengebieten Multimedia-Technologien sowie Hypermedia- und Multimedia-Information-Retrieval-Methoden und -Technologien zu geben.</p> <p>Kurs 01876: Die Archivierung von Multimediadaten soll deren Langzeitverfügbarkeit gewährleisten, d. h. die volle Originalität und Funktionalität eines digitalen Objekts auch für eine zukünftige Nutzung garantieren. Die Vorlesung befasst sich neben der Vorstellung einschlägig relevanter Multimedia-Storage, -Server, -Content Management-Lösungen aus der produktiven Praxis auch mit teilweise bereits im Einsatz oder gerade in der Entstehung befindlichen Technologien und Systemen sowie notwendigen technischen Formaten und Normen zur Berücksichtigung des technologischen Wandels innerhalb der Archivierungsdauer. Welche Strategien sollten eingeschlagen werden, um multimediale Datenbestände mit vertretbarem Aufwand langfristig zugänglich und nutzbar halten zu können? Hierbei wird zwischen verschiedenen Anwendungen aus dem klassischen Bibliothekswesen, aber insbesondere auch auf die speziellen Anforderungen von Broadcast-, Produktions- und Re-Use-Szenarien eingegangen. Die in der Vorlesung behandelten Aspekte umfassen Technologien für Digitale Bibliotheken,</p> | | |

Aufbau und Struktur multimedialer Datenobjekte und korrespondierender Metadatenschemata. Weiterhin werden Techniken für die Segmentierung, Verfahren für die Sicherung von Authentizität und Integrität, Methoden für die Extraktion von semantischen Informationen sowie der Repräsentation komplexer Verknüpfungen diskutiert. Weiterhin werden die aus informatischer Sicht relevanten rechtlichen Regelungen und urheberrechtlichen Beschränkungen skizziert.

| | | |
|----------------------------|---|---------------|
| Inhaltliche Voraussetzung | Kenntnisse aus dem Modul 63413 "Daten- und Dokumentenmanagement im Internet" (01877) | |
| Lehr- und Betreuungsformen | Kursmaterial Einsendeaufgaben mit Korrektur und/oder Musterlösung internetgestütztes Diskussionsforum Betreuung und Beratung durch Lehrende | |
| Anmerkung | Das Modul Multimedialinformationssysteme kann nicht mehr neu belegt werden. Nach grundlegender Überarbeitung wird das Modul voraussichtlich wieder ab Wintersemester 2022/23 belegbar sein. Eine Prüfungsteilnahme ist weiterhin möglich. | |
| Verwendung des Moduls | M.Sc. Informatik M.Sc. Praktische Informatik M.Sc. Wirtschaftsinformatik | |
| Prüfungsformen | Art der Prüfungsleistung | Voraussetzung |
| Prüfung | bestandene benotete Prüfungsklausur | keine |
| Stellenwert der Note | s. PO | |